

---

**10176/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 19.12.2011**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

der Abgeordneten Dr. Günter Stummvoll, Oswald Klikovits  
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport  
betreffend angeblich günstige Jagdgesellschaften am Truppenübungsplatz Allentsteig

Medienberichten zufolge sollen erst in jüngster Zeit Jagdgesellschaften zu günstigen Konditionen am Truppenübungsplatz Allentsteig stattgefunden haben. Diese Berichte überraschen, da nach Aussagen von Jagdteilnehmern Jagden am Truppenübungsplatz Allentsteig im Vergleich mit anderen Jagden gar nicht billig sind und diese überdies nur eingeschränkt stattfinden können, da gerade auf einem Truppenübungsplatz der militärische Schießbetrieb Priorität hat. So kostet dem Vernehmen nach ein Jagdstand für eine Jagd von 1.500 bis 1.800 Euro. Gratisjagden können überdies nur auf Einladung und Weisung des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport stattfinden.

Dem gegenüber ist als Hintergrund dieser Medienberichte eher die Streitfrage einer vom Bundesminister gewünschten Ausgliederung der Heeresforstverwaltung Allentsteig zu sehen, welche allerdings nur die Bewirtschaftung des Waldes und der Jagd im Auge hat, die militärischen Notwendigkeiten und somit den jederzeit möglichen Zugriff des Bundesheeres auf die Flächen des Truppenübungsplatzes aufgrund militärischer Notwendigkeiten aber vernachlässigt. Die unterzeichneten Abgeordneten haben daher auch bereits am 9. November dieses Jahres eine parlamentarische Anfrage in dieser Sache (9703/J) an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport gestellt, welche allerdings bislang noch nicht beantwortet wurde.

Um möglichst rasch Klarheit über die tatsächlichen Bedingungen für Jagdgesellschaften am Truppenübungsplatz Allentsteig zu erhalten, stellen die unterzeichneten Abgeordneten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

### Anfrage:

1. An wie vielen Tagen fanden im Jahr 2011 Jagden auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes Allentsteig statt?
2. Wie viele davon waren Gratisjagden?
3. Wann haben diese stattgefunden?
4. Wer hat diese Gratisjagden genehmigt?

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

5. Wer hat an diesen Gratisjagden teilgenommen?
6. Unter welchen Voraussetzungen können am Truppenübungsplatz Allentsteig Gratisjagden stattfinden?
7. Unter welchen Voraussetzungen werden am Truppenübungsplatz Allentsteig sonstige Jagden durchgeführt?
8. Wie viel kostet ein Jagdstand für eine Jagd am Truppenübungsplatz Allentsteig?
9. Wie viele Abschüsse sind darin inkludiert?
10. Wie viel kosten weitere Abschüsse pro Wild?
11. Wer hat am 10.12.2011 die in den Medien kolportierte Jagd am Truppenübungsplatz Allentsteig bezahlt?
12. Wer hat diese Jagd am Truppenübungsplatz genehmigt?